

Christian Fiesel – Transform To Dust

(62:53, CD, Studio4632, 2017)

Seit geraumer Zeit wird die Redaktion regelmäßig mit Updates aus dem Hause *Fiesel* versorgt. Aktuell sind es gleich drei (!) Neuerscheinungen des Elektronikmusikers *Christian Fiesel*, die in den nächsten Wochen auf dieser Seite vorgestellt werden sollen. Alle drei Alben liegen als CD im platzsparenden Pappschuber vor, bestehen aber nicht ausnahmslos aus neuem Material.



Den Anfang der Besprechungen (reine Zufallsauswahl) macht das Album „Transform To Dust“. Die Arbeiten an dem Werk erstreckten sich (natürlich mit Unterbrechung) über einen Zeitraum von vier Jahren, im Dezember 2017 wurde es nun auf dem Netlabel Studio4632 veröffentlicht.

Insgesamt fünf Titel sind enthalten. Auf zwei Longtracks folgen drei vergleichsweise kurze Nummern. Der Titelsong macht den Auftakt und bringt es gleich auf knapp 26 Minuten Spielzeit. Die Musik auf dem Album wird als „Dark Ambient“ umschrieben, und das trifft auf das Kernstück dieser Veröffentlichung voll zu. Es geht hier um Soundkulissen, leicht düstere Klanglandschaften, die teils sehr ruhig angelegt sind und ziemlich in die Länge gedehnt wurden. Erst nach etwas mehr als einer Viertelstunde kommt so etwas wie eine Melodie auf, die auch mal im Ohr hängen bleibt.

Ähnliches gilt für das nachfolgende, 20-minütige ‚Following The Sphere II‘, das in vergleichbarer Machart präsentiert

wird. Und auch die restlichen, kürzeren Titel haben keine Auswirkungen auf den Gesamteindruck eines recht experimentellen Ambient-Albums, bei dem das persönliche Gefallen wohl weitgehend davon abhängt, inwieweit man sich auf die ausgedehnten Klanglandschaften einlassen kann.

Bewertung: 8/15 Punkten (JM 8, KR 8)

Surftipps zu *Christian Fiesel*:

Homepage

Bandcamp